

PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS

ST. SEBASTIAN

ST. BARTHOLOMÄUS



5/24

15. Juni – 28. Juli 2024



INHALT

| | |
|--|----------|
| Gottesdienstordnung | Seite 7 |
| <u>Berichte - Termine - Meldungen:</u> | |
| SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau | Seite 15 |
| St. Jakobus Karlsdorf | Seite 17 |
| St. Sebastian Neuthard | Seite 21 |
| St. Bartholomäus Büchenau | Seite 22 |
| Namen - Adressen - Bürozeiten | Seite 28 |

IMPRESSUM

| | |
|---------------------------------|---|
| Herausgeber: | Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de V i S d P Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck |
| Redaktion: | Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de |
| Datenschutzbeauftragter: | Christian Weinmann Holzmühle 1a 76669 Bad Schönborn christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de |
| Foto auf der Titelseite | Blick in die Ferne von Christian Schmitt in Pfarrbriefservice.de |
| Die farbige Ausgabe | des Pfarrbriefs ist zu finden bei www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de . |
| Redaktionsschluss | für die Ausgabe 6/24 (27.07.-24.09.) ist am 16. Juli, 12.00 Uhr. |

Zeit für Ruhe

Kennen Sie das von Ihrer Arbeitsstelle? Ständig klingelt das Telefon, zahllose E-Mails, die es zu beantworten gilt und dann noch die Leute, die direkt vor der Tür oder an der Ladentheke stehen. Alle wollen etwas von einem, da fällt es schwer, die Ruhe zu bewahren. Zuhause in der Familie geht es auch sehr turbulent zu: Die Kinder streiten sich oder brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben, der Wäschekorb quillt über, ein tropfender Wasserhahn verlangt nach Aufmerksamkeit, es läutet an der Haustür. Da heißt es Nerven behalten, auch wenn man sich gerade als Mutter oder Vater ziemlich erschöpft und überfordert fühlt. Die ganz persönliche Inanspruchnahme hat in vielerlei Hinsicht in der Gegenwart gegenüber der Zeit Jesu beträchtlich an Tempo zugelegt, aber die grundsätzliche Belastung durch vielerlei Aufgaben und zahlreiche Menschen, die etwas von einem wollen, kannten auch Jesus und die Apostel. Im Evangelium hörten wir die Einladung Jesu an seine engsten Mitarbeiter: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht ein wenig aus!“ Vielleicht wünschen Sie sich gerade, eine solche Einladung auch einmal mitten in Ihrem oft hektischen Alltag zu erhalten. Ach, wie schön wäre das doch! Zwischendrin wenigstens für eine kurze Zeit einmal alleine sein, ganz für sich da sein, Stille genießen und ausruhen.

Könnte es sein, dass Sie und ich eine solche Einladung sogar ab und zu erhalten, sie aber nicht wahrnehmen? Die Stimme, die zu unserem Herzen spricht, überhören in dem Lärm um uns herum? Oder Zeiten, die eigentlich für Ruhe und Erholung da sind, doch wieder mit rastlosem Tun füllen?

Es gibt so viele Möglichkeiten, sich eine kurze oder längere Zeit für Ruhe und Stille zu gönnen, die jedem Menschen guttut. „Der Atem ist der lebendige Hauch der Seele“, sagt die hl. Hildegard von Bingen. Wie wäre es, den Tag mit einigen bewussten Atemzügen zu beginnen, womöglich am offenen Fenster und vielleicht mit einem kurzen Dank an Gott für das Geschenk des neuen Tages? Und wenn ganz besonders viel los ist am Arbeitsplatz, auch dann zu sich selbst sagen: Jetzt erst einmal tief durchatmen! Auch in einem einzigen Augenblick kann der lebendige Christus zu mir kommen und mir geben, was ich brauche.

Wenn ich spüre, dass mein Körper und meine Seele nach mehr Ruhe Verlangen haben, dann gilt es zu schauen, wie ich mir solche Zeiten einrichten kann. Natürlich, wer nicht allein lebt, muss dies mit Partner oder Partnerin, mit der Familie besprechen und aushandeln. Immer wieder können sich Chancen eröffnen, zum Beispiel auf eine ruhige Stunde am Sonntag, ein stilles Zeitfenster im Urlaub, das auch die Kinder den Eltern gönnen. Einmal ganz bei sich und bei Gott sein zu können, das lässt uns aufleben. Wir können neue Kraft schöpfen für das Leben mit seinen vielfältigen Herausforderungen.

Ihr Pfarrer Torsten-Christian Forneck

Kollekte für den Heiligen Vater am 29./30. Juni

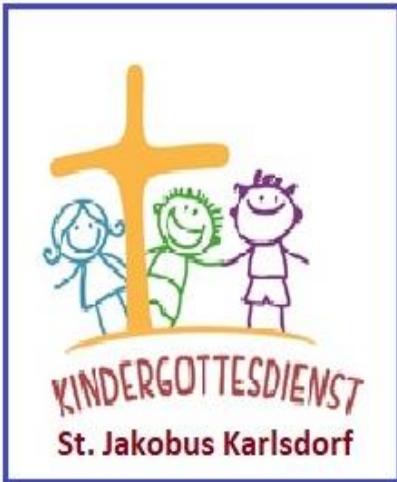
Im ersten Jahr seines Hirtenamtes nahm Papst Benedikt XVI. die Gelegenheit wahr, die besondere Bedeutung des Peterspfennigs hervorzuheben:

„Der »Peterspfennig« ist ...Ausdruck der Teilhabe aller Gläubigen an den wohltätigen Initiativen des Bischofs von Rom für die Weltkirche. Diese Geste hat nicht nur einen praktischen, sondern auch einen deutlichen symbolischen Wert als Zeichen der Einheit mit dem Papst und der Sorge für die Bedürfnisse der Brüder und Schwestern, und deshalb besitzt euer Dienst einen vornehmlich kirchlichen Wert.“

Auf den Peterspfennig als eine Möglichkeit der Unterstützung seitens der Gläubigen für den Hirtendienst der Nachfolger Petri haben schon frühere Päpste aufmerksam gemacht. So erklärte z.B. Papst Johannes Paul II.:

„Ihr kennt die wachsenden Anforderungen des Apostolates, die Bedürfnisse der kirchlichen Gemeinschaften, insbesondere in den Missionsländern, sowie die Hilfsanträge, die uns von Völkern, Einzelpersonen und Familien in schwierigen Lebenssituationen erreichen. Viele erwarten vom Apostolischen Stuhl eine Unterstützung, die sie anderswo oft nicht finden können. Vor diesem Hintergrund stellt der Peterspfennig eine wirksame Beteiligung am Evangelisierungswerk dar.“

Die Spenden der Gläubigen für den Heiligen Vater werden in den kirchlichen Hilfswerken und für humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls verwendet. Als Oberhirte der Gesamtkirche nimmt sich der Heilige Vater auch der materiellen Notlagen armer Diözesen oder in ernste Schwierigkeiten geratener Ordensgemeinschaften und Einzelpersonen an (Menschen am Rande der Gesellschaft, Opfer von Kriegen und Naturkatastrophen; Besondere Hilfszahlungen an in Not befindliche Bischöfe oder Diözesen, ökumenische und interreligiöse Aktivitäten, katholische Erziehung, Hilfe für Flüchtlinge und Migranten, usw.).



Kinderkirche Karlsdorf

Termine für die Kinderkirche im 2. Halbjahr

| | | |
|--------|-----------|--|
| 07.07. | 10.30 Uhr | Thomas-Morus-Heim |
| 21.07. | 10.45 Uhr | Familiengottesdienst zum Strassenfest Karlsdorf |
| 15.09. | 10.30 Uhr | Thomas-Morus-Heim |
| 13.10. | 10.30 Uhr | Thomas-Morus-Heim |
| 10.11. | 10.30 Uhr | Thomas-Morus-Heim |
| 01.12. | 10.30 Uhr | Thomas-Morus-Heim |

Bis dann, wir freuen uns!

Auf dem Weg zur neuen Pfarrei: Dekanat gestaltet Veränderungen

„Er ist nicht hier“. Mit diesen Worten, die am leeren Grab Jesu fielen, eröffnete Gemeindeferentin Ute Jenisch die erste gemeinsame Klausurtagung der zahlreichen Gremien des Dekanatsverbands Bruchsal, an der Ende April etwa 90 Personen teilnahmen. Kirche bedeute immer, Übergänge zu wagen und im Vertrauen auf das Nicht-Sichtbare die Zukunft zu gestalten. Dies gelte auch für den Prozess Kirchenentwicklung 2030.

Vertrauensvoll Übergänge wagen – genau darum ging es dann im weiteren Verlauf der Klausurtagung in Bruchsal: Unter dem Leitwort „Wir verzahnen Vielfalt **NEU**“, eine Erweiterung des bisherigen Leitworts des Dekanats, gingen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch.

Ziel war es zum einen, die Delegierten aus den unterschiedlichsten Bereichen, aus dem Dekanats-, Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat (VEG), von den Hauptberufliche, aus den Bereichen Bildung, Caritas und Jugend, aus der Verwaltung und Mitarbeitervertretung miteinander in Kontakt zu bringen. Zum anderen zielte die Tagung darauf ab, die bisher geleistete Arbeit vorzustellen, an einer gemeinsamen Konzeption zu arbeiten und sich über die Werte Gedanken zu machen, für die die Pfarrei Edith Stein stehen wird. Auch die nächsten Schritte auf dem Weg zur Errichtung der Pfarrei waren abzustimmen.

Bislang wurden im Dekanat 18 Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit verschiedensten Themen beschäftigen: Bildung, Caritas und Sakramente, Ehrenamts-, Generationen- und Glaubenthemen, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene und Weltkirche. Die Koordinatoren der Arbeitsgruppen präsentierten ihr jeweiliges Thema und warben für die Mitarbeit in den AGs. Diese nehmen in diesen Tagen ihre Arbeit auf (vgl. www.kath-dekanat-bruchsal.de/ag).

Die Klausurtagung war ein weiterer Meilenstein im Prozess der Kirchenentwicklung Bruchsal. Alle Teilnehmenden lernten sich besser kennen. Die Ergebnisse der Beratungen fließen in die weitere Arbeit der Projektkoordinatoren Dekan Lukas Glocker und Dekanatsreferent Thomas Macherauch und der Projektleitung ein.

Am Ende des Tages blieb für viele ein wichtiger Eindruck hängen: Wenn wir alle – in den Gemeinden, Gremien, in der Region und dem Bistum – an einem Strang ziehen, können wir die neue Pfarrei Edith Stein mit Leben füllen, den Funken überspringen lassen und andere neugierig machen auf die Hoffnung, die uns antreibt, erfüllt und verbindet: als Christen, als Seelsorgeeinheit und künftig als eine große neue Pfarrei.

Fotos vom Tag: www.kath-dekanat-bruchsal.de



PFARRFEST

Büchenau

WANN

**23. Juni
ab 11:30 Uhr**

WO

**Rund um das
Pfarrzentrum**

Mit freundlicher Unterstützung:

KJG · Kirchenchor · Kinderkirche · Taizé · Gruppenstunde ·
Ministranten · Gemeindeteam und allen Ehrenamtlichen

ANGEBOT FÜR JUNG UND ALT

Hüpfburg
Kinderschminken
Esel reiten
Traktor fahren
Flohmarkt
Spielstraße

HAUSGEMACHTE SNACKS

Himmelschiffchen
Grillwurst und Steak
Waffeln
Kuchenbuffet

ERFRISCHENDE GETRÄNKE

Limonade
Eistee
Softdrinks
Sektbar
Eiscafé

PROGRAMM

Kirchenchor
Grundschulchor
Aufführung der
Kindergartenkinder
Tanz Grießknopfgarde

MÖGLICHKEIT ZUR BEGEHUNG DES NEUBAUS UNSERES KINDERGARTENS



Unsere Gottesdienste

16. Juni bis 28. Juli

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus

(Bü)

SAMSTAG, 15. Juni

Hl. Vitus (Veit)

- | | | |
|-------|----|------------------------------|
| 9.00 | Ka | Eucharistiefeier |
| 18.00 | Ne | Eucharistiefeier am Vorabend |

SONNTAG, 16. Juni

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- | | | |
|-------|----|--|
| 9.00 | Ka | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Ne | Ökumenischer Gottesdienst zum Dorrfest in der Bruchbühlhalle (Schowalter/Gedemer) |
| 10.30 | Bü | Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit |
| 11.45 | Bü | Feier der Taufe |
| 18.00 | Bü | Taizé-Gebet |

MITTWOCH, 19. Juni

Hl. Romuald

- | | | |
|------|----|------------------|
| 9.00 | Ne | Eucharistiefeier |
|------|----|------------------|

DONNERSTAG, 20. Juni

- | | | |
|-------|----|---|
| 10.30 | Ka | Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark) |
| 19.00 | Ka | Eucharistiefeier - Seelenamt der Seelsorgeeinheit |

FREITAG, 21. Juni

Hl. Aloisius Gonzaga

- | | | |
|-------|----|--------------------------------|
| 17.00 | Ka | Haus Elisabeth Rosenkranzgebet |
| 19.00 | Ne | Eucharistiefeier |

SAMSTAG, 22. Juni

Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus

- | | | |
|-------|----|------------------------------|
| 17.30 | Ne | Beichtgelegenheit |
| 18.00 | Ne | Eucharistiefeier am Vorabend |

SONNTAG, 23. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 **Ka** Eucharistiefeier
 10.00 **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie an Pfingsten
 10.30 **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Kirchenchor
Anschl. Pfarrfest
 17.00 **Ka** Kirchenkonzert der Liederhalle

MONTAG, 24. Juni **Geburt des hl. Johannes des Täufers**

- 19.00 **Ka** Eucharistiefeier

DIENSTAG, 25. Juni

- 10.30 **Bü** **Betreutes Wohnen** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)
 19.00 **Bü** Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 27. Juni *Hl. Cyrill, Bischof von Alexandrien*

- 19.00 **Ka** Eucharistiefeier

FREITAG, 28. Juni *Hl. Irenäus*

- 19.00 **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes der hll. Petrus und Paulus

SAMSTAG, 29. Juni **Hll. Apostel Petrus und Paulus**

Kollekte für den Heiligen Vater (*Peterspfennig*)

- 9.00 **Ka** Eucharistiefeier
 17.30 **Bü** Beichtgelegenheit
 18.00 **Bü** Eucharistiefeier am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus
 - Kollekte für den Heiligen Vater (*Peterspfennig*)

SONNTAG, 30. Juni **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9.00 **Ne** Eucharistiefeier
 10.30 **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 10.30 **Bü** **Pfarrgarten** Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor (*Baumstark/Osenberg*)

DIENSTAG, 2. Juli *Mariä Heimsuchung*

- 19.00 **Bü** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

MITTWOCH, 3. Juli *Hl. Apostel Thomas*

9.00 Ne Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 4. Juli

Hl. Ulrich

19.00 Ka Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (*Klein*)

FREITAG, 5. Juli

Hl. Antonius Maria Zaccaria

17.00 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

19.00 Ne Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (*Bopp*)

SAMSTAG, 6. Juli

17.30 Ka Beichtgelegenheit

18.00 Ka Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 7. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Bü Eucharistiefeier

10.30 Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18.00 Ne Ökumenisches Friedensgebet

DIENSTAG, 9. Juli

Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

19.00 Bü Eucharistiefeier

*Hl. Knud von Dänemark, hl. Erich von Schweden
und hl. Olaf von Norwegen*

MITTWOCH, 10. Juli

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 11. Juli

Hl. Benedikt von Nursia

19.00 Ka Eucharistiefeier

FREITAG, 12. Juli

19.00 Ne Eucharistiefeier

SAMSTAG, 13. Juli

Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

9.00 Ka Eucharistiefeier

17.30 Ne Beichtgelegenheit

18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 14. Juli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 **Ka** Eucharistiefeier
 10.00 **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest der hll. Kosmas und Damian
 10.30 **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

DIENSTAG, 16. Juli *Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel*

- 10.30 **Bü** **Betreutes Wohnen** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)
 19.00 **Bü** Eucharistiefeier

MITTWOCH, 17. Juli *Hl. Bonaventura*

- 9.00 **Ne** Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 18. Juli

- 10.30 **Ka** **Tagesoase** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)
 19.00 **Ka** Eucharistiefeier

FREITAG, 19. Juli

- 17.00 **Ka** **Haus Elisabeth** Rosenkranzgebet
 19.00 **Ne** Eucharistiefeier - Seelenamt der Seelsorgeeinheit

SAMSTAG, 20. Juli *Hl. Margareta*

- 17.30 **Bü** Beichtgelegenheit
 18.00 **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 21. Juli **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 10.00 **Bü** Evangelischer Gottesdienst (*Palluch*)
 10.30 **Ka** Ökumenischer Gottesdienst zum Straßenfest (*Baumstark/Metz*)
 10.30 **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 11.45 **Ka** Feier der Taufe (*Baumstark*)
 13.30 **Ka** Offene Kirche am Straßenfest
 18.00 **Bü** Taizé-Gebet

DIENSTAG, 23. Juli *Hl. Birgitta von Schweden*

- 19.00 **Bü** Eucharistiefeier

MITTWOCH, 24. Juli *Hl. Christophorus*

- 10.30 **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 25. Juli

Hi. Apostel Jakobus

19.00 **Ka** Eucharistiefeier am Jakobustag - für Pfarrer Ludwig Schweiger

SAMSTAG, 27. Juli

14.00 **Ka** Feier der Trauung von Noah Riffel und Marie-Claire Mirsch

17.30 **Ne** Beichtgelegenheit

18.00 **Ne** **Pfarrgarten** Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet von ChorUnity

SONNTAG, 28. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS - PATROZINIUM (KA)

9.00 **Bü** Eucharistiefeier

10.00 **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest des apostelgleichen Fürsten Vladimir

10.30 **Ka** Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet von den Kirchenchören Karlsdorf-Neuthard
Anschl. Begegnung im Pfarrgarten

19.00 **Ka** Vesper - mitgestaltet von der Schola

Rosenkranzgebet

Karlsdorf: montags bis donnerstags 18.30 Uhr, ggf. 30 Min. vor der Abendmesse
freitags 14-tägig im Wechsel: 17.00 Uhr in St. Elisabeth,
18.30 Uhr in St. Jakobus

Neuthard: täglich 18.30 Uhr, samstags 17.30 Uhr

Büchenau: dienstags 18.30 Uhr

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 16.06. Emberger Alm, Osttirol (evangelisch)

Sonntag, 23.06. München-Pasing, Maria Schutz (katholisch)

Sonntag, 30.06. Insel Mainau (evangelisch)

Sonntag, 07.07. Frankfurt, St. Bonifatius (katholisch)

Sonntag, 14.07. Hamburg (evangelisch)

Sonntag, 21.07. Österreich (katholisch)

Gebetsanliegen des Papstes im Juli

Beten wir, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Tauftermine und Taufgespräche

Juli 2024:

Sonntag 07.07. 10.30 Uhr in St. Sebastian Neuthard (in der Eucharistiefeier)

Sonntag 14.07. 11.45 Uhr in St. Bartholomäus Büchenau

Sonntag 21.07. 11.45 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf

Taufteam: Fuchs / Baumgärtner **Gespräch:** 12.06./19.30 h Pfarrheim Ne

Pfr. Forneck (Taufe am 07.07.): **Gespräch:** 25.06./20.15 h Pfarrhaus Ka

Diakon Baumstark (Taufen 14.+ 21.07.): **Gespräch:** 26.06./17.00 h Pfarrhaus Bü

August 2024:

Sonntag 04.08. 11.45 Uhr in St. Sebastian Neuthard

Sonntag 11.08. 11.45 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf

Sonntag 18.08. 10.30 Uhr in St. Bartholomäus Büchenau (in der Eucharistiefeier)

Taufteam: Kummer / Klein **Gespräch:** 18.07./18.00 h Pfarrheim Ne

Pfr. Forneck (Taufen 11. + 18.08.): **Gespräch:** 06.08./20.15 h Pfarrhaus Ka

Diakon Baumstark (Taufe am 04.08.): **Gespräch:** 27.07./17.00 h Pfarrhaus Bü

September 2024:

Sonntag 08.09. 11.45 Uhr in St. Bartholomäus Büchenau

Sonntag 15.09. 11.45 Uhr in St. Sebastian Neuthard

Sonntag 01.09. 10.30 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf (in der Eucharistiefeier)

Taufteam: Schäfer / Solowski **Gespräch:** 07.08./18.30 h Pfarrheim Ne

Pfr. Forneck (Taufen am 01. + 08.09) **Gespräch:** 22.08./20.15 h Pfarrhaus Ka

Diakon Baumstark (Taufe am 15.09) **Gespräch:** 21.08./17.00 h Pfarrhaus Bü

Bitte beachten: Für Taufen in Büchenau ist es aus Platzgründen am Taufbecken nur möglich mit zwei Familien die Taufe zu feiern. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Unabhängig von der Wohnpfarre (Karlsdorf, Neuthard oder Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.

Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Siehe Kirchengeschichte

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Siehe Kirchengeschichte

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am Donnerstag, 27. Juni, um 20.00 Uhr im Thomas-Morus-Heim in Karlsdorf. Die Tagesordnung finden Sie zuvor in den Schaukästen.



BIBLIOTHEK AM MÜHLENPLATZ
LESEN-SEHEN-HÖREN



Emirate Oman Katar Serenade

in Zusammenarbeit mit der
Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



1001 Nacht - Worte, die unsere Phantasie in den Orient schweben lassen und Bilder einer anderen Welt in uns wachzaubern. Freuen Sie sich auf eine Reise in diese beeindruckenden Länder und lassen Sie sich mit Bildern aus ihnen verzaubern.

Fr., 12. Juli 2024

um 20.30 Uhr

in der **Bibliothek am Mühlenplatz**
Karlsdorf-Neuthard

Eintritt: 18€ (inkl. Essen und Getränke)

Karten gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek

St. Jakobus Karlsdorf



OFFENE KIRCHE

Altes-Rathaus-Straßenfest Karlsdorf
St. Jakobus

Sonntag 21. Juli 2024

10:30 Uhr Ökumenischer Familien-
Gottesdienst

13:00 - 18:00 Uhr Programm für Jung und Alt
Zeit für eine “Verschnaufpause”
in der kühlen Kirche

14:30 Uhr Orgelführung mit Markus Bellm

16:00 Uhr “Simona und Band”
Cello: Julia Fluck
Sängerin: Rebekka Mack
Schlagzeug und Gesang: Stephan Günther
Orgel, Klavier, Akkordeon: Simona Günther



Ökumenischer Familiengottesdienst zum Straßenfest

Sonntag 21. Juli um 10.30 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf

In diesem Jahr gibt es wieder parallel zum Straßenfestgeschehen einen ökumenischen Gottesdienst in St. Jakobus. Diesen Straßenfestsonntag wollen wir bewusst in der Kirche beginnen. Zwar noch ohne Bratwurst und Getränke, aber dafür mit Liedern, Texten, Gebeten und lebendiger Gemeinschaft. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Tag mit und beginnen würden.



Bild: Peter Weidemann , Pfarrbriefservice

Patrozinium

Am Sonntag, 28. Juli, feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons St. Jakobus. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zur Begegnung und zum Umtrunk im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Thomas-Morus-Heim.



Fortschritt bei der Kirchensanierung

Anfang Mai konnte ein erkennbarer Fortschritt der Renovierungsarbeiten gefeiert werden: Der eingerüstete Vierungsturm hat seine aufgearbeitete Spitze zurückerhalten, die jetzt nach dem Abbau des oberen Gerüsts strahlend sichtbar ist.

Wir freuen uns, dass die Arbeiten bislang ohne Komplikationen vorankommen und dann die gesamte Kirche hoffentlich im Sommer des kommenden Jahres wieder in ihrem Äußeren saniert ist.

St. Jakobus Karlsdorf

**Seniorenachmittag am 11. Juli
um 14.30 Uhr mit Mode bequem**

Die beliebte Modeschau kommt wieder zum Seniorenachmittag ins Thomas-Morus-Heim.



Es ist keine Frage des Alters sich modisch zu kleiden. Das Team von "Mode-Bequem" gemeinsam mit unseren Models zeigt Kleidung die modern, farbenfroh und fröhlich ist, präsentiert in einer unterhaltsam moderierten Modenschau. Es ist ein Einkaufsbummel in gemütlicher und entspannter Atmosphäre und bietet Mode für Damen und Herren (Frühling-Sommer). Die Kollektion umfasst Jacken, Oberbekleidung, Nacht- & Unterwäsche, sowie Schuhe und Socken für Damen und Herren.

Wie immer gibt es für alle die möchten Kaffee und Kuchen und ein Abendessen.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über alle die regelmäßig unsere Nachmittage besuchen und über alle die neu zu uns finden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team vom Altenwerk

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Nicolas Kneis und Nina Nicolai am 31. August um 16.00 Uhr in der Kapelle auf dem Michaelsberg.

Cindy Heißler und Raphael Karl Böser am 7. September um 14.00 Uhr in St. Jakobus, Karlsdorf.

Missionskreis Karlsdorf

lädt ein zum



Missionsfrühstück am Sonntag, 30. Juni

im Thomas-Morus-Heim

9.00 – 11.30 Uhr Frühstücksbuffet für die ganze Familie

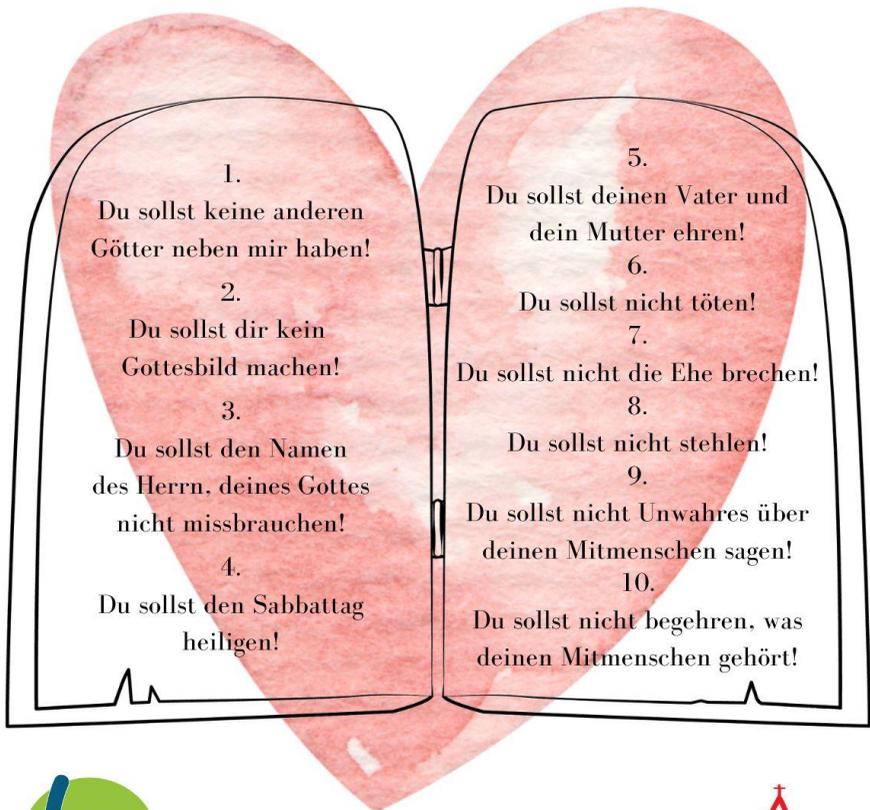
Beim Frühstück die Welt FAIR ändern.

**Der Erlös verwenden wir für soziale und caritative
Zwecke. Wir freuen uns auf sie und danken für ihren
Besuch.**

St. Sebastian Neuthard

Ökumenischer Familien-Gottesdienst

“DAMIT’S KLAPPT”



zum Dorffest am

16. Juni 2024 um 10:30 Uhr

in der Bruchbühlhalle, Karlsdorf-Neuthard



Gefiederte Bewohner in St. Sebastian



Im Mai konnte eine freudige Feststellung im Kirchenspeicher gemacht werden: der Eulenkasten steht nicht leer, sondern wird von sechs kleinen Schleiereulen bewohnt.

Die Schleiereule ist weltweit verbreitet. In unseren Breitengraden hat sie sich zu einer Kulturfolgerin entwickelt – die Nutzung menschlicher Bepflanzungen zur Jungenaufzucht und als Tagesversteck, bietet den Schleiereulen, zu den immer knapper werdenden natürlichen Fels- und Baumhöhlen, geeignete Alternativen und ermöglicht auch ein größeres Verbreitungsgebiet.

Die Schleiereule ist eine ausgezeichnete Jägerin der Nacht. Obwohl sie in der Nacht 10x besser als eine Katze sieht, spielt für die Jagt ihr extrem gut ausgebildetes Hörvermögen die entscheidende Rolle. Sie fliegt so leise, dass Mäuse ihre Anwesenheit oft nicht bemerken. Mit Hilfe ihres ausgezeichneten – asymmetrischen – Gehörs und des Gesichtsschleiers, kann sie ihre Beute räumlich und punktgenau orten und so auch bei völliger Dunkelheit jagen. Schleiereulen fressen 3-4 Kleinnager (hauptsächlich Mäuse, aber auch Ratten) pro Tag. Bei einer – wie diesen Mai in der Kirche Neuthard vorgefundenen - Schleiereulenfamilie, können das rund 6.000 Kleinnager pro Jahr sein!

Die Schleiereule ist sehr fruchtbar und kann ab dem 1. Lebensjahr pro Brut zwischen 4-8 Jungen aufziehen. In guten Mäusejahren kann die Schleiereule eine zweite, eher selten eine dritte Brut aufziehen.

Leider ist die Schleiereule gefährdet. Die Versiegelung von Gebäuden und das Verschwinden von alten Bäumen mit geeigneten Bruthöhlen, erschwert die Fortpflanzung. Durch Anbringung von Nistkästen in Scheunen oder Bauwerken wie der Kirche in Neuthard kann dem aber entgegen gewirkt werden.

Aufgrund des großen Hungers der Schleiereulen auf Kleinnager wie Mäuse und Ratten, sind diese Vögel generell als Nützlingle zu sehen, was ihren Schutz besonders lohnenswert macht.



Feuerwehr rettet Schleiereulen

Unser Mesner Dominic Heil machte am Sonntagmorgen auf dem Weg zum Gottesdienst eine ungewöhnliche Entdeckung: Zwei Schleiereulenkinder lagen am Eingang zur Sakristei, eine weitere hatte sich in der Rosette an der Kirchenmauer in einer Höhe von ca. 10 Meter verfangen. Die drei wurden wohl von den

stärkeren Geschwistern aus dem Nistkasten, der sich im Speicher der Kirche befindet, gedrängt. Hans-Jürgen Görze, der frühere Leiter der Auffangstation für Greifvögel in Karlsdorf, ließ sich am frühen Sonntagmorgen nicht lange bitten, sich um die Eulen zu kümmern. Die zwei auf dem Boden konnte er gleich in seine Obhut nehmen, aber wie sollte die dritte Eule in dieser Höhe gerettet werden? Der Karlsdorf-Neutharder Feuerwehr-Kommandant Georg Kistner sondierte mit seinem Kameraden Martin Geißler die Lage und beschloß, dass eine Drehleiter von der benachbarten Wehr in Stutensee angefordert werden muß. Die Kirchenbesucher staunten nicht schlecht als sie die Drehleiter sahen. Das Eulenkind konnte in professioneller Weise gerettet werden. Inzwischen sind alle Eulenkinder bis auf zwei in der Obhut der Auffangstation in Karlsdorf. Zwei Eulenkinder befinden sich im Nest. Die Pfarrgemeinde St. Sebastian Neuthard bedankt sich bei den Einsatzkräften der Feuerwehr und bei Herrn Görze für die ungewöhnliche Rettungsaktion.



Foto: gerettetes Eulenkind



Altenwerk St. Sebastian

Ökumenischer Hospizdienst stellt sich vor

Das Altenwerk St. Sebastian Neuthard lädt zum Senioren-Nachmittag am Mittwoch, den 10. Juli um 14 Uhr alle Seniorinnen und Senioren ins Pfarrheim St. Bernhard herzlich ein. Thema: Welche Dienste bietet der Ökumenische Hospiz-Dienst an, an wen kann ich mich wenden und wie? Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag mit regem Austausch, bei dem gerne Fragen gestellt werden können.



Partnerschaft Peru

Projekt Gesundheitsposten in Yanaoca

In Peru gibt es seit einiger Zeit eine Art von Krankenversicherungssystem (SIS-System). Doch das Manko dabei ist, dass von der Krankenversicherung die Medizinkosten nur für bestimmte, jedoch nicht für alle Arten von Krankheiten übernommen werden. Deshalb geben wir jährlich in das

Gesundheitsprojekt in unserer Partnergemeinde einen Zuschuss. Damit gewähren wir, dass es auch für die Ärmsten in Yanaoca möglich ist, an notwendige Medikamente zu kommen. Auch für Fahrten in nächstgelegene Krankenhäuser z.B. Sicuani (52 km) oder Cusco (128 km) ist diese Unterstützung. Einen mit uns vergleichbaren öffentlichen Nahverkehr gibt es nur an manchen Samstagen. Zur selbstverständlichen Dienstleistung der Kirche gehört auch die Überführung von Toten aus Nachbarorten in deren Heimatdorf, wenn die Familie sich eine solche aus Armutsgründen nicht leisten kann. Denn Überführungen bezahlt weder der Staat noch die Krankenkasse. Dass den Hinterbliebenen die Beisetzung des Verstorbenen im örtlichen Friedhof viel bedeutet, ist nur allzu verständlich. Grund genug, um sich als Kirche von Yanaoca in solchen Fällen angesprochen und in der Pflicht zu fühlen. Auch deshalb ist uns das Projekt Gesundheitsposten sehr wichtig.



Foto: Ein Mädchen vom Mädchenheim braucht ärztliche Hilfe

St. Bartholomäus Büchenau

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder, soweit das Wetter mitspielt, am 30. Juni um 10.30 Uhr unseren ökumenischen Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten feiern. Prädikant Martin Osenberg und Diakon Stefan Baumstark freuen sich zusammen mit Ihnen unter freiem Himmel Gott zu loben und zu preisen. Auch musikalisch wird diese Feier wieder vom Posaunenchor Staffort-Büchenau

mitgestaltet werden. Dies geht aber nur bei trockenem Wetter. Gerne dürfen Familien auch Picknickdecken mitbringen um sich auf dem weitläufigen Rasen ein schönes Plätzchen zu suchen. Auch die Kinder werden wieder eingebunden sein und so dürfen wir uns auf eine lebendige und bereichernde Feier freuen. Sollte das Wetter doch nicht mitspielen, wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Gemeinschaft 60 plus/minus

Terminverlegung: nächstes Treffen am 26 Juni statt 19. Juni – Bitte vormerken!

Da der ursprüngliche Termin (19. Juni) aus organisatorischen Gründen verschoben werden mußte, laden wir nun am Mittwoch, den 26. Juni zum nächsten Treffen um 14.30 Uhr alle sehr herzlich ins Pfarrzentrum St. Bartholomäus ein. Diesmal stellt sich die neue Leitung des DRK Büchenau, Frau Jana Spengler und Herr Daniel Tritschler, vor und wird uns über wichtige und lebensrettende Maßnahmen aufklären.

Das letzte Treffen vor der Sommerpause findet am Mittwoch, den 17. Juli um 14.30 Uhr statt mit dem Thema „Gesund genießen im Alter“ – ein Vortrag von Dr. Adam, Ettlingen, Ernährungswissenschaftler vom Ernährungszentrum Bruchsal.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und diverse Kaltgetränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Organisationsteam mit Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux und Angelika Riffel





**KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE**

Zeltlager 2024

Dieses Jahr veranstaltet die KjG Bruchsal-Büchenau ihr alljähriges Zeltlager! In den ersten zwei Sommerferienwochen geht es für uns wieder auf den Zeltplatz nach Hochspeyer.

Neben Aktionen wie einer Olympiade oder Schwimmbadbesuchen erwarten euch außerdem Spiel, Spaß und Lagerfeuer auf unserem Zeltplatz. Wenn ihr zwischen 8 und 13 Jahren alt seid, seid ihr herzlich eingeladen! Natürlich könnt ihr auch Freunde mitbringen.

Weitere Informationen und Anmeldungen findet ihr unter www.kjg-bruchsal-buechenau.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Vergabe von Erbbaurechten in Büchenau

Der Katholische Kirchenfond Büchenau und die Pfarrpfundestiftung der Erzdiözese Freiburg schreiben zurzeit die Vergabe von Erbbaurechten an mehreren Grundstücken im Baugebiet „Gärtenwiesen West“ entlang des Margeritenwegs in Büchenau aus.

Grundstücksübersicht
Büchenau, "Gärtenwiesen West"

| Flst. Nr. | Anschrift | Größe m ² | Art | Eig. | Jährlicher Erbbauzins | Anlieger- und Erschließungskosten |
|-----------|------------------|----------------------|-----|------|-----------------------|-----------------------------------|
| 6974 | Margeritenweg 9 | 389 | DHH | PPS | 3.456,00 € | 48.625,00 € |
| 6963 | Margeritenweg 29 | 606 | EH | Kifo | 5.376,00 € | 75.750,00 € |
| 6966 | Margeritenweg 22 | 517 | EH | Kifo | 4.596,00 € | 64.625,00 € |
| 6967 | Margeritenweg 20 | 370 | DHH | Kifo | 3.288,00 € | 46.250,00 € |
| 6968 | Margeritenweg 18 | 370 | DHH | Kifo | 3.288,00 € | 46.250,00 € |

Die Grundstücke Margeritenweg 22 und 29 (Flst.-Nrn. 6963 und 6966) erlauben eine Bebauung mit Einzelhäusern, die Grundstücke Margeritenweg 9, 18 und 20 (Flst.-Nrn. 6974, 6967 und 6968) können mit je einer Doppelhaushälfte bebaut werden (siehe Plan). Baurechtliche Detailfragen sind direkt mit der Stadtverwaltung

Bruchsal zu klären.

Der jährliche Erbbauzins für die Grundstücke und die genauen Grundstücksgrößen ersehen Sie aus der untenstehenden Liste. Die genannten Anlieger- und Erschließungskosten sind von den jeweiligen Erbbauberechtigten zu tragen.

Nähere Auskünfte zum Erbbauverfahren

und zur Vergabe erhalten Sie von den Stiftungen der Erzdiözese Freiburg. Ansprechpartner ist Herr Steffen Dimarco Tel. 06221 - 9001 23 oder steffen.dimarco@ordinariat-freiburg.de

Den Bewerbungsbogen für einen der Bauplätze finden Sie unter folgendem Link: www.katholische-stiftungen-freiburg.de/immobilien/bauplaetze/




 Stiftungen der Erzdiözese Freiburg
 Betriebswirt (HKR)
Steffen Dimarco
 Grundstücks- und Erbbaurechtsverwaltung
 Stiftungen der Erzdiözese Freiburg
 Erzdiözese Freiburg | Dienststelle Heidelberg
 Referat Immobilienmanagement Grundstücke
 Eisenlohrstr. 8 | 69115 Heidelberg
 Tel. +49 6221 9001 23 | steffen.dimarco@ordinariat-freiburg.de
www.katholische-stiftungen-freiburg.de

Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Thomas-Morus-Str. 1 76689 Karlsdorf-Neuthard www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de

Leitender Pfarrer: **Pfr. Dr. Torsten-Chr. Forneck** - Tel. (07251) 366 16 09
E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de

Diakon: **Stefan Baumstark** - Tel. (07257) 903 934
E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Pastorale Mitarbeiterin: **Carolin Mezger** - Tel. (07251) 40462
E-Mail: Carolin.Mezger@kanebue.de

Carolin Mezger ist vom 27. Juni bis 02. Juli in Urlaub.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Pfarrbüro Karlsdorf Sekretärinnen **Alexandra Huber und Sandra Schönecker**

Tel. (07251) 4 11 63 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 34 82 95 15.00 - 16.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro Karlsdorf ist am 21. Juni, am 12. Juli und am 26. Juli geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Pfarrbüro Neuthard Sekretärin **Kathrin Damm**

Tel. (07251) 4 11 27 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 4 13 31 Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de 16.30 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Neuthard ist am Vormittag des 20. Juni geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau

Pfarrbüro Büchenau Sekretärin **Sandra Schönecker**

Tel. (07257) 60 39 Öffnungszeiten: Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Fax (07257) 90 39 33 Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Büchenau ist am 11. Juli geschlossen.

Gemeinsame Bankverbindung für die Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau:
Sparkasse Kraichgau (SWIFT-BIC: BRUSDE66XXX) IBAN Nr. DE89 6635 0036 0007 0824 23.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 06/24 (27.07.-22.09.) ist am 16. Juli, 12 Uhr.

Achtung: am 26. Juli sind alle Pfarrbüros wegen Betriebsausflug geschlossen.